



■ Lauf ruhig

Unter dem Motto »EQ3 Energy Intelligence = Energieeffizienz. Laufruhe. Lebensdauer« bündelt das innovative Technologieunternehmen Zeitlauf die elementaren Leistungsmerkmale seiner Produkte. Das hoch effiziente Winkelgetriebe »EtaCrown« beispielsweise, benötigt aufgrund des optimalen Wirkungsgrads von über 85%

für die gleiche Leistungsabgabe wesentlich weniger Energie als Schneckengetriebe. Das bedeutet deutliche Energieeinsparungen durch den Einsatz von kleineren Elektronik- und Schaltnetzteilen sowie Motoren mit kleinerer Leistung. Betrachtet man die Lifecyclecosts, sprich die Gesamtkosten über die Betriebsdauer, so spart man mit EtaCrown schon im Einschichtbetrieb mehr als 45% ein. Getriebemotoren von Zeitlauf zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Laufruhe aus. Messungen im zertifizierten Geräuschlabor bescheinigen den Getriebemotoren regelmäßig beste Werte für extreme Laufruhe und Geräuschreduzierung. Erreicht werden diese Schalleistungen durch die Kombination von intelligenter Verzahnungsauslegung und der Präzisionsfertigung der Getriebeteile. Wesentlich für die hohe Laufruhe dieser Baureihe sind die Planetenräder aus hochwertigem Kunststoff. Die Schrägverzahnung gewährleistet einen gleichmäßigen Eingriff und ermöglicht dadurch besonders hohe übertragbare Lasten. Ein Kreuzschliff in den Lagerbohrungen der Kunststoff-Planetenräder gewährleistet, dass der benötigte Schmierstoff stets optimal verteilt wird. Dank der Führung der Planetenräder in einem Trägerkäfig – und die beidseitige Kugellagerung dieses Käfigs – kann NoiselessPlus nicht nur deutlich höhere Radiallasten aufnehmen als andere Getriebe dieser Baugröße, sondern behält selbst bei radialer Verspannung seine exzellenten Laufeigenschaften bei. Durch den hohen Wirkungsgrad, die Verwendung von hochwertigen Materialien als Verzahnungswerkstoff, einen optimierten Verzahnungseingriff sowie jahrzehntelange Engineering-Kompetenz stehen Zeitlauf-Getriebemotoren für eine überdurchschnittlich hohe Lebensdauer. Dies kann nur in Kombination mit dem Qualitätsmanagement erreicht werden, das bereits zu Beginn der Entwicklung greift und sich konsequent durch alle Phasen des Produktions- und Lebenszyklus der Antriebe zieht.

www.zeitlauf.com

Top: + hohe Laufruhe
+ höhere Radiallasten

Kennziffer: 050923



■ Zugänglich

Die neue Industrie-PC-Serie »C66xx« von Beckhoff bietet hohe Flexibilität bei geringen Abmessungen. Ausgestattet mit Komponenten der höchsten Leistungsklasse, ist der Schaltschrank-PC in zwei Varianten lieferbar: der »C6640« in kompakter Bauweise sowie der »C6650« mit zwei Festplatten-Wechselrahmen für RAID-Applikationen. Mit der Entwicklung der Schaltschrank-Industrie-PC-Serie C66xx erfüllt Beckhoff die Nachfrage nach geringen Baumaßen, hoher Flexibilität und optimaler Zugänglichkeit aller internen Komponenten. Die Serie umfasst zwei Geräte mit Intel Core 2 Duo oder Core 2 Quad auf einem Beckhoff-ATX-Motherboard. Der C6640 mit Abmessungen von 370 x 305 x 200 mm ist die kompakte Bauform eines Industrie-PCs mit ATX-Motherboard – alle Anschlüsse weisen nach oben, sodass die Anschlusskabel direkt in einen Kabelkanal geführt werden können. Der C6650 ist, bei geringen Einbaumaßen von 410 x 335 x 200 mm, mit zwei Festplatten-Wechselrahmen ausgestattet, die zusammen mit dem On-Board-RAID-Controller ein RAID-1-System mit zwei gespiegelten Festplatten bilden. Damit ist eine hohe Datensicherheit gegeben. Die Festplatten können während des Betriebs mit einem Handgriff ausgetauscht werden. Drei freie PCI- und drei PCI-Express-x1-Slots nehmen bis zu 210 mm lange Steckkarten auf. Grafik- und Ethernet-Adapter 10/100 MBit sind bereits on-board vorhanden, ohne einen Slot zu belegen. Der Arbeitsspeicher lässt sich von 1 GB DDR3RAM auf 8 GB erweitern. Ein CD/DVD-ROM-, Multi-DVD- oder Blue-ray-Multi-DVD-Laufwerk lässt sich einbauen. Die PCs der Baureihe C66xx werden mit 100 bis 240-V-AC-Full-Range- oder 24-V-DC-Netzteil geliefert. Die Gehäusekonstruktion der C66xx-Baureihe sichert langfristige Kompatibilität mit neu erscheinenden PC-Komponenten. Motherboard, Prozessor, Speicher oder Festplatte können im Laufe der Zeit aufgerüstet werden, aber das Gehäuse bleibt bestehen und ist kompatibel zur Technik der nächsten Jahre.

www.beckhoff.at

Top: + kompakte Bauweise
+ Zugänglichkeit zu allen Komponenten

Kennziffer: 050924

■ Wegweiser

Die TH »EWI Best Practice«-Lösung (Electronic Work Instruction) ist gezielt auf die Anforderungen der Prozessindustrie zugeschnitten und ermöglicht auf MES-Ebene die Verbindung von Prozessen der Produktionsdurchführung und des Qualitätsmanagements in einer einzigen Applikation. Dabei bleibt das SAP ERP während des gesamten Vorgangs das führende System, wodurch eine doppelte Datenhaltung oder Wartung vermieden wird. Ein lokaler Auftragsvorrat der Lösung sichert die Bearbeitung der Aufträge im Shop Floor unabhängig von der SAP-Verfügbarkeit und kann im Störfall Produktionsstillstände und Datenverluste verhindern. Eine intuitiv bedienbare Weboberfläche führt das Produktionspersonal durch den gesamten Herstellprozess. Zu den ausgewählten Prozessaufträgen wird von TH EWI Best Practice die zugehörige elektronische Herstellenweisung generiert und gegebenenfalls mit weiteren Produktionsdokumenten zur Verfügung gestellt. Etiketten und Materiallisten können dabei flexibel aus dem Prozess heraus gedruckt werden. Bereits während der Bearbeitung des Auftrags werden Materialverbräuche, Wareneingänge, Personen- und Maschinenzeiten sowie



Qualitätswerte vom Bedienpersonal direkt in die Herstellenweisung eingegeben oder aus einem PLS-/Batch-System automatisiert erfasst. Dadurch gelingt es, mit TH EWI Best Practice das als »schwarzes Loch« bezeichnete Informationsdefizit während des Produktionsprozesses erheblich zu verkürzen, denn nahezu in Echtzeit werden die Rückmeldungen inklusive elektronischer Signatur an das SAP-PP-PI bzw. SAP-QM-System weitergeleitet und dort verbucht. Die Lösung wurde mit der Integrationssoftware SAP MII entwickelt und verfügt somit über Funktionalitäten zur nahtlosen Integration in SAP und zur Anbindung verschiedenster Produktionssysteme. Abgestimmt auf die spezifischen Branchen- und Prozessanforderungen verkürzt die standardisierte Einführungsmethode außerdem in hohem Maße die Implementierungszeiten und -aufwände.

www.t-h.de

Top: + intuitiv bedienbar
+ nahtlose Integration in SAP

Kennziffer: 050925